Klobenholz aus den Forsten der Verpächterin, jedoch drei Anlagen für 2.60 M pro Raummeter einschl. Schlagelohn, im Walde geliefert, anzukaufen. Wenn die Verpächterin dies Holz während eines Pachtjahres nicht verkaufen will, so hat sie hiervon mind. 3 Monate vor Beginn dieses Pachtjahres Anzeige zu machen. Sollte die Ges. nicht mehr kiefernes Holz verwenden, so ist sie dennoch verbunden, alljährl. 4800 Raummeter kiefernes Klobenholz für den oben angegebenen Preis von der Verpächterin, wie erwähnt, anzukaufen. — Etwa von der Ges. im Laufe der Pachtzeit errichtete bauliche Anlagen und Veränderungen an den Triebwerken kann die Verpächterin bei Ablauf der Pachtzeit entweder zum Taxpreis übernehmen oder verlangen, daß die Ges. die verpachteten Anlagen in dem ihr übergebenen Umfang wieder herstellt.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Deutschen Zellstoff-Syndikat in Berlin und der Vereinigung „Holzfrei“ und „Briefumschlagpapier“ an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** im I. Sem. (1933 am 16./11.). — **Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn mind. 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %); Tant. des Vorstandes sowie etwaige besondere Rückl.

usw.; hierauf 4 % Vor-Div.; vom übrigen 10 % dem A.-R. außer einem Fixum von 1500 RM für jedes Mitglied und 3000 RM für den Vors.; Rest Super-Div.

Zahlstellen: Berlin: Abraham Schlesinger, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 160 000 RM, davon 960 000 RM St.-Akt. und 200 000 RM Vorz.-Akt. — Die Vorz.-Akt. erhalten bis 6 % Vorz.-Div. mit Nachzahl.-R. u. werden bei der Liquid. mit 112 % eingelöst.

Vorkriegskapital: 7 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, allmählich im März 1911 auf 7 000 000 M u. von 1921 bis April 1923 auf 100 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Kap.-Umstell. von 100 000 000 M auf 5 000 000 RM durch Herabsetz. der St.-u. Vorz.-A. von 1000 M auf 80 u. 20 RM. — Umtausch der St.-A. zu 80 RM in St.-A. zu 1000 u. 100 RM bis 10./12. 1928. — Lt. G.-V. v. 16./11. 1933 Herabsetz. des St.-A.-K. in erleicht. Form von 4 800 000 RM auf 960 000 RM durch Herabsetz. bzw. Zusammenleg. 5 : 1. Lt. gleicher G.-V. wurde die Verwalt. ermächtigt, die nom. 200 000 RM Vorzugs-Aktien von der Bank für Industriewerke A.-G. zum Kurse von 35 %, also für 70 000 RM, zahlbar in vier Raten, beginnend am 30./7. 1935 und endigend am 30./6. 1936, zurückzuerwerben und zwecks Einzieh. zu vernichten.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000
Geschäfts- und Wohngebäude	1 450 000	1 408 802	1 397 002	1 322 402	1 248 602	1 166 001
Fabrikgebäude						
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 800 000	3 138 000	2 138 500	3 465 000	2 716 500	835 790
Vertriebs- und Geschäftsinventar	7	7	7	7	7	7
Eisenbahn-Anlagen	3	3	3	3	3	3
Beteiligungen	212 020	—	—	—	—	3 400
Vorräte, Rohstoffe, Papier	970 803	2 507 184	3 161 156	3 085 142	1 286 431	444 201
Forderungen f. Warenlief. u. Leistungen	398 804	1 779 718	1 982 923	1 322 740	1 031 542	660 065
Sonstige Forderungen						
Kasse, Notenbank, Postscheck	7 328	12 704	12 127	8 543	3 557	12 330
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	45 034
Verlust	—	—	—	—	1 271 821	—
Summa	6 913 965	8 871 420	9 716 720	9 228 840	7 583 564	3 166 626
Passiva						
Aktienkapital	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	1 160 000
Gesetzlicher Reservefonds	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	96 000
Pensionsfonds	100 000	157 720	217 950	255 060	265 209	275 417
Rückstellungen	—	—	100 000	—	—	166 287
Hypothek	—	237 203	225 857	213 576	200 283	187 012
Verbindlichkeiten f. Lieferungen u. Leistungen	1 101 944	2 117 636	3 033 736	3 160 265	754 266	394 445
Bankverbindlichkeiten						
Sonstige Verbindlichkeiten	—	53 978	53 013	48 944	40 245	199 902
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	655 335
Gewinn	—	804 882	586 162	50 993	—	32 227
Summa	6 913 965	8 871 420	9 716 720	9 228 840	7 583 464	3 166 626

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag vom Vorjahr	—	—	—	—	—	1 271 821
Löhne und Gehälter	—	—	—	—	2 228 552	1 366 666
Soziale Abgaben	781 808	809 409	—	—	209 666	128 723
Zinsen						
Handlungs-Unkosten	484 537	518 709	—	878 824	218 800	—
Umsatzsteuer						
Besitzsteuern	501 274	508 369	—	—	119 918	105 335
Abschreibungen	—	—	—	552 934	917 659	746 871
Alle übrigen Aufwendungen	—	—	—	—	—	684 624
Gewinn	804 882	586 162	50 993	—	—	—
Summa	2 572 502	2 422 650	1 482 753	3 926 408	4 443 581	—
Kredit						
Vortrag	31 072	30 882	37 162	38 994	—	—
Rohgewinn	2 541 429	2 391 767	1 445 591	2 615 593	—	—
Überschuß gemäß § 261c HGB.	—	—	—	—	—	1 693 791
Verlust	—	—	—	—	1 271 821	2 749 790
Summa	2 572 502	2 422 650	1 482 753	3 926 408	4 443 581	—

Die Gehälter des Vorstandes und des A.-R. betragen 1932 insges. 51 200 RM.
Sanierungs-Rechnung: Debet: Verlust 1932 2 749 790, Sonderabschreib. an Anlagen 1 364 210, do. auf Holz 130 000 RM. — Kredit: Buchgewinn aus Kapital-Herabsetz. 3 830 000, do. gesetzl. Res.-F. 404 000, Sa. 4 244 000 RM.